

vdek-Symposium

Mit dem GKV-Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG) will die Politik Versorgungsengpässe im ländlichen Raum mit geringer Bevölkerungsdichte und in strukturell schwachen Regionen begegnen. Gleichzeitig streben die Bundesländer nach mehr Gestaltungs- und Einwirkungsmöglichkeiten in der medizinischen Versorgung vor Ort. Die Ermächtigung von Krankenhäusern und Ärzten in Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen bei lokalem Versorgungsbedarf, der Betrieb von Eigeneinrichtungen, die Lockerung der Residenzpflicht, die Delegation von ärztlichen Leistungen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen Unterversorgung abbauen.

Vor diesem Hintergrund bewerten Herwig Birg, Manfred Baumann, Herbert Rebscher, Roland Laufer und Thomas Ilka die aktuellen Anstrengungen des Gesetzgebers, mit der demografischen Herausforderung fertig zu werden.

Im Podiumstark am Abend hat auch das Auditorium die Gelegenheit, das GKV-Versorgungsstrukturgesetz mit den Referenten zu diskutieren.

Am zweiten Tag stellen die Akteure auf Landesebene ihre Positionen zum Thema vor: Burkhard John, Reinhard Nehring und Lutz Lindemann-Sperfeld stellen ihre Thesen zur weiteren Zusammenarbeit unter dem GKV-Versorgungsstrukturgesetz auf und zur Diskussion.

Verband der Ersatzkassen e. V.
Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Schleiufer 12, 39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 0
Fax: 03 91 / 5 65 16 - 30
E-Mail: lv-sachsen-anhalt@vdek.com
www.vdek.com

14. vdek-Symposium der Landesvertretung
Sachsen-Anhalt:

„Das GKV-Versorgungs-
strukturgesetz und die demo-
grafische Entwicklung in
Deutschland – Gesundheits-
politische Perspektiven“

Donnerstag, 24. November 2011 bis
Freitag, 25. November 2011,
Herrenkrughotel Magdeburg

Programm Donnerstag, 24. November 2011

17:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Klaus Holst

Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

17:05 Uhr

Deutschland in der Demografiefalle? Statistische Fakten und Prognosen

Prof. Dr. Herwig Birg

Universität Bielefeld

17:30 Uhr

Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf den Gesundheitsfonds

Manfred Baumann

vdek Verbandszentrale Berlin

anschließend Kaffeepause

18:00 Uhr

Finanzierung des deutschen Gesundheitswesens ab 2013 – Positionen und Erwartungen der DKG

Dr. Roland Laufer

Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

18:20 Uhr

Finanzielle Performance des Gesundheitsfonds bis 2013

Prof. Dr. Herbert Rebscher

DAK Vorstandsvorsitzender, Hamburg

Programm Donnerstag, 24. November 2011

18:40 Uhr

Das GKV-Versorgungsstrukturgesetz

Thomas Ilka

Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Der Symposiums-Talk: Das GKV-Versorgungsstrukturgesetz und Perspektiven

Thomas Ilka

Herbert Rebscher

Herwig Birg

Roland Laufer

Manfred Baumann

Moderation: Klaus Holst

Programm Freitag, 25. November 2011

9:00 Uhr

Das GKV-Versorgungsstrukturgesetz – gesicherte Versorgung für GKV und Ärzte?

Dr. Burkhard John

Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

9:20 Uhr

Neue Kompetenzen für die Länder – mehr Gestaltung durch das Land?

Dr. Dr. Reinhard Nehring

Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt, Magdeburg

9:40 Uhr Kaffeepause

10:00 Uhr

Qualität oder Quantität der Versorgung – welche Priorität gilt angesichts der demografischen Entwicklung?

Dr. Lutz Lindemann-Sperfeld

Vizepräsident der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg

10:20 Uhr

Das GKV-Versorgungsstrukturgesetz aus der Sicht der Pharmaindustrie

Erik Meinhardt

Direktor Market Access, MSD Sharp & Dohme GmbH, München

10:40 Uhr

Resümee und Ausblick

Dr. Klaus Holst

Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt